



v.l.n.r: Dipl.Ing. Karl Heinz Moschitz, ObStudR i.R. Wilhelm Millonig, Ordensmeister Erich Tadler, Komturleiter Postenkommandant Helmut Naderer und Bürgermeister von Gmünd Josef Jury vor der 1999 errichteten Gedenktafel an der Wallfahrtskirche des Luschariberges

ERÖFFNUNG DER KOMTUREI SALZBURG

Foto: Studio Neumayer

Bei strahlend schönem Spätsommerwetter wurde am 9. September 2021 die neugeschaffene Komturei Salzburg des Radetzky-Ordens eröffnet.

Die Idee für diese Einrichtung stammt von Komtur Kontrollinspektor Helmut Naderer. Eine sechsköpfige Delegation kam zu dieser Feierstunde angereist, somit waren insgesamt zehn Radetzky-Ritter in Salzburg anwesend, und zwar in alphabetischer Reihenfolge: Ludwig Brunner, Bürgermeister Josef Jury, Dipl.Ing. Karl Hein Moschitz, Johann Moser, Kontrollinspektor Helmut Naderer, Manfred Scholz, Erich Tadler, Komm.Rat Dkfm. Harry Tomek, Franz Vorderwinkler und Johann Wimmer.

Nach einer sehr persönlich gehaltenen Begrüßung durch Komtur Naderer sprach der Großmeister und einer der Gründer des Radetzky-Ordens, Dkfm. Tomek, einige Worte bezugnehmend auf die Entstehung des Radetzky-Ordens im Jahre 2003 und überreichte nach der offiziellen Eröffnung der Komturei als Gastgeschenke ein Bild von Feldmarschall Radetzky sowie eine Kopie der bisherigen Ordenschronik. Bei einem kleinen Imbiss im Anschluss daran wurden Erinnerungen und Ereignisse an die bisherige Ordenszeit in gemütlicher Runde geweckt.

Als nächster Programmpunkt wartete Dr. Richard Voithofer bereits auf die Ritter des Radetzky-Ordens im Salzburger Landtag im geschichtsträchtigen Chiemseehof. In einem beeindruckenden Vortrag legte Dr. Voithofer die Geschichte des Salzburger Landtagssaales mit seinen vielschichtigen Veränderungen und Umbauten dar.



Komtur Naderer lud hernach zum Mittagessen in das Gasthaus Maria Plain in Bergheim ein, welches sich neben der Wallfahrts-Basilika befindet. Auf der Terrasse dieses wunderbaren Restaurants wurde dann ein ausgezeichnetes Mittagessen eingenommen und bereits Pläne für weitere Veranstaltungen ins Auge gefasst. Die Radetzky-Ritter konnte den herrlichen Ausblick auf die Mozart-Stadt in vollen Zügen genießen und somit auch diesen Festtag für den Orden.

Vor dem Antritt der Heimfahrt ließ es sich Komtur Naderer nicht nehmen, sein kleines aber feines Gendarmerie-Museum in Bergheim den Ordens-Rittern zu zeigen und die Geschichte der Gendarmerie in Österreich in beeindruckenden Worten zu erzählen. Aus seinen Worten spürte man, dass hier ein Gendarm bzw. jetzt Polizist mit Leib und Seele gesprochen hat.

Damit neigte sich ein wunderschöner Tag der Eröffnung der Komturei Salzburg des Radetzky-Ordens dem Ende zu. Mit einem nochmaligen großen Dankeschön an Kontrollinspektor Naderer für die großzügige Einladung und einem ebenso großen Dankeschön für die Fahrbereitschaft für den Bus für die Anreise durch Vzlt i.R. Manfred Scholz ließ man die letzten Sonnenstrahlen hinter sich !